

*Willkommen und Ahoi,
liebe Konzertbesucherinnen
und Konzertbesucher*

Wir laden Sie ein, mit uns die Segel zu setzen. Von den Gestaden des Sempachersees werden wir die Meere befahren zu allerhand mystischen Destinationen: Zu den singenden Matrosen von der Isle of Man, einer schlimmen Ölpest, dem griechische Meeresgott und einem verlassenen Geisterschiff. Am Ruder wird Steuermann Roger Meier Sie gewohnt souverän und energiegeladen durch die stürmischen Gewässer führen.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz an Bord, geniessen Sie die bildhafte, emotionale und kraftvolle Musik aus verschiedenen Stilrichtungen und Epochen und tauchen Sie mit uns ein in ein Meer von Eindrücken. Wenn die steife Brise Sie hungrig gemacht hat, können Sie in der Pause bei unserer Kombüse etwas bestellen. Und nach dem Konzert wird beim gemütlichen Beisammensein in der Pfarreiheimkneipe oder in der Seemannsbar bestimmt noch viel Seemannsgarn gesponnen werden.

Michel König, Präsident



Vorverkauf

**www.bofmn.ch oder
Telefon 076 452 76 99**

(Michael Ambühl, Montag bis Freitag ab 18.00 Uhr)

Eintritt Fr. 20.-

(Schüler, Lernende und Studierende Fr. 10.-)

Gold-Sponsor:



Silber-Sponsoren:

Moderne Metallbearbeitung GmbH, Grosswangen
Squash Arena Sursee

Bronze-Sponsoren:

Auto Toni Bucher AG, Neuenkirch
Auto Wyder, Sursee
Poggenpohl Küchenstudio Luzern, Rothenburg
Restaurant Sonne, Neuenkirch

BLASORCHESTER
FELDMUSIK
NEUENKIRCH
www.bofmn.ch

Meer
Jahreskonzerte
im Pfarreiheim Neuenkirch



**Samstag,
26. November
2022,
20.00 Uhr**

**Sonntag,
27. November
2022,
17.00 Uhr**

Musikalische Leitung: Roger Meier

Programm

Haydn Wood
(1882-1959)

The Seafarer

Anton Alcalde Rodriguez
(*1992)

Sinfonia No. 1 «Marea Negra»
I. Amencer nas Rías Baixas,
II. Prestige,
III. Marea Negra,
IV. Marea Blanca.



Julie Giroux
(*1961)

Poseidon

José Alberto Pina
(*1984)

Ghost Ship



zum Programm

The Seafarer (Haydn Wood)

Der Komponist und Geiger Haydn Wood stammte von der zwischen England und Irland gelegenen Isle of Man, und hat deshalb die Seefahrt mit der Muttermilch aufgesogen. In der Komposition «The Seafarer» (der Seefahrer) aus dem Jahr 1940 verwob er traditionelle Seemannslieder («Shanties») zu einer klassischen Rhapsodie. Shanties wurden früher von den Matrosen an Deck gesungen und sollten ihnen die harte Arbeit erträglicher machen.

Sinfonia No. 1 «Marea Negra» (Anton Alcalde Rodriguez)

Im November 2002 sank das Tankschiff «Prestige» vor der spanischen Atlantikküste. Zehntausende Tonnen Öl liefen aus, schädigten die Natur und zerstörten die Lebensgrundlage unzähliger Menschen. Der Perkussionist Anton Alcalde Rodriguez war von diesem Ereignis in seiner Heimatregion Galicien so beeindruckt, dass er es, erst 17-jährig, zu seiner ersten Sinfonie verarbeitete. Trotz der Tragödie, welche die Musik inspiriert hat, ist sie geheimnisvoll, bunt und wunderschön.

Poseidon (Julie Giroux)

Die Amerikanerin Julie Giroux wurde schon zwei Mal mit dem begehrten Emmy Award ausgezeichnet. Zum Werk «Poseidon» liess sie sich 2010 durch ein Gemälde inspirieren, welches Poseidon (Gott des Meeres) auf einer Muschel zeigt, gezogen von seinen weissen Seepferdchen. Die Musik beschreibt aber nicht nur diese Szene, sondern auch etwa die Liebe Poseidons zu Medusa (welche nicht immer ein scheussliches Ungeheuer war) und dessen Zorn, der in kräftigen Meeresströmungen zum Ausdruck kommt.

Ghost Ship (José Alberto Pina)

Poseidon könnte auch beim Unglück der «American Star» seine Finger im Spiel gehabt haben. Das elegante Passagierschiff mit Baujahr 1939 kreuzte jahrzehntelang die Meere. Im Jahre 1994 musste es abgeschleppt werden und geriet dabei mitten im Atlantik in einen Sturm. Die Schleppverbindung riss, und die «American Star» trieb tagelang umher ohne eine Menschenseele an Bord – bis sie schliesslich vor Fuerteventura auf Grund lief und in zwei Teile zerbrach. Lange Zeit diente das Wrack noch als Touristenattraktion und mysteriöse Kulisse für allerhand Veranstaltungen, bis es 2015 endgültig im Meer versank. Der spanische Komponist José Alberto Pina beschreibt die Ereignisse um das Geisterschiff in seinem Werk «Ghost Ship» aus dem Jahr 2017 abwechselnd mit knallharten Rhythmen und wunderschönen Melodiebögen, ganz im Stil des Filmkomponisten Hans Zimmer.

Mitspielen?

Melde dich auf info@bofmn.ch

Save the date

Sonntag, 21. Mai 2023

gemeinsames Frühlingkonzert mit der Musikgesellschaft Harmonie Sempach und der Musikgesellschaft Schüpfheim
(11.00 Uhr in Schüpfheim, 17.00 Uhr in Sempach)

Unter anderem werden wir alle zusammen (rund 150 Mitwirkende) die Ouvertüre «1812» von Peter Tschaikowski aufführen!